


Niederschrift

über die Sitzung des Sitzungskennziffer:	Ausschusses für Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt XVI / 32	
Tag der Sitzung:	Dienstag, 25.10.2012	
<u>Ort der Sitzung</u>	Rathaus, Ratssaal	
Dauer:	18:00 Uhr bis 18.50 Uhr	
Unterbrechungen:	Keine	
Anwesende:	sh. beiliegende Anwesenheitsliste Anlage 1)	
Vorsitz:	Herr Josef Hansen	
Schriftführerin:	Frau Edith Janus-Braun	

Tagesordnung:

a) Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, Herr Hansen, eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt. Er begrüßt die Mitglieder des Ausschusses und die Vertreter der Verwaltung und stellt sodann die Beschlussfähigkeit fest.

b) Feststellung der form- und fristgerechten Ladung sowie Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß § 27 Abs. 2 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Stolberg (Rhld.)

Er stellt weiter fest, dass die Einladung zur Sitzung form- und fristgerecht erfolgte und die Öffentlichkeit in geeigneter Weise gem. § 27 Abs. 2 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Stolberg (Rhld.) über Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung unterrichtet wurde.

c) Beschlussfassung über die Tagesordnung:

Auf Bitte der Verwaltung wird TOP A) 3. direkt hinter die Einwohnerfragestunde gestellt. Die zahlenmäßige Reihenfolge bleibt hiervon unberührt. Weitere Änderungswünsche wurden nicht vorgetragen, so dass die Tagesordnung einmütig wie folgt abgewickelt wurde:

A) Öffentliche Sitzung:

1. Einwohnerfragestunde (längstens 30 Minuten)
3. Informationsvorlage zum Raumordnungsverfahren 380 kV-Netzanbindung des geplanten Wasserspeicherkraftwerks Rur
2. Entscheidung über die planungsrechtliche Stellungnahme der Stadt Stolberg zu Vorhaben, zu denen nach § 36 (1) BauGB das Einvernehmen der Gemeinde erforderlich ist;

Erteilung von Befreiungen gem. § 35 (2) BauGB - Außenbereichsvorhaben -

- 2.1 Umbau und Erweiterung eines landwirtschaftlichen Gehöftes mit Wohnnutzung, Errichtung eines Wohnhauses mit Carport als Ersatz für den abzubrechenden (nahe gelegenen) Mischbau;
hier: Bend 20
- 2.2 Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage;
hier: Bend
- 2.3 Temporäre Aufstellung eines Zelttes für die Dauer von 24 Monaten zur Nutzung als gewerbliches Lager;
hier: Zweifaller Straße 237, 239
- 2.4 Errichtung von zwei Gewerbebauten mit Büro- und Sozialtrakt;
hier: Bernhardshammer, Zweifaller Straße
3. TOP wurde in der Beratung vorgezogen - hinter A) 1. -
4. Landesentwicklungsplan Nordrhein-Westfalen - Sachlicher Teilplan „Großflächiger Einzelhandel“;
hier: Beteiligung der in ihren Belangen berührten öffentlichen Stellen gem. §§ 13, 17 Landesplanungsgesetz i.V.m. § 10 ROG
5. Bebauungsplan Nr. 162 “KiTa Josefstraße / Erikaweg”;
hier: Entscheidung über die Anregungen im Rahmen der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB,
Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGB
6. Wegfall Parkscheibenregelung Zweifaller Straße
7. Grünpfeil Zweifaller Straße
8. Feuerwehraufstellfläche/-zufahrt auf der Konrad-Adenauer-Straße / Ecke Bischofstraße
9. Verkehrs- und Parksituation Daensstraße
10. Maßnahmen zur Verkehrssicherung im Bereich Schulzentrum Liester
11. Beschlusskontrolle;
hier: Informationsvorlage
12. Beantwortung von Anfragen gem. § 17 der Geschäftsordnung des Rates;
Mitteilungen

B) Nichtöffentliche Sitzung:

1. Beantwortung von Anfragen gem. § 17 der Geschäftsordnung des Rates;
Mitteilungen

A) Öffentliche Sitzung:

1. Einwohnerfragestunde (längstens 30 Minuten)

Es wurden keine Fragen an den Vorsitzenden bzw. die Verwaltung gerichtet.

3. Informationsvorlage zum Raumordnungsverfahren 380 kV-Netzanbindung des geplanten Wasserspeicherkraftwerks Rur

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt nimmt die Ausführungen einstimmig zur Kenntnis.

Die Stadt Stolberg behält sich ausdrücklich vor, im Rahmen der weiteren Verfahren ggf. fachliche Stellungnahmen abzugeben und weitere Anregungen zur Planung vorzutragen.

2. Entscheidung über die planungsrechtliche Stellungnahme der Stadt Stolberg zu Vorhaben, zu denen nach § 36 (1) BauGB das Einvernehmen der Gemeinde erforderlich ist:

Erteilung von Befreiungen gem. § 35 (2) BauGB - Außenbereichsvorhaben -

2.1 Umbau und Erweiterung eines landwirtschaftlichen Gehöftes mit Wohnnutzung, Errichtung eines Wohnhauses mit Carport als Ersatz für den abzurechenden (nahe gelegenen) Mischbau; hier: Bend 20

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt beschließt einstimmig, der planungsrechtlichen Stellungnahme zuzustimmen.

2.2 Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage; hier: Bend

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt beschließt einstimmig, der planungsrechtlichen Stellungnahme zuzustimmen.

2.3 Temporäre Aufstellung eines Zelttes für die Dauer von 24 Monaten zur Nutzung als gewerbliches Lager; hier: Zweifaller Straße 237, 239

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt beschließt einstimmig, der planungsrechtlichen Stellungnahme zuzustimmen.

2.4 Errichtung von zwei Gewerbebauten mit Büro- und Sozialtrakt; hier: Bernhardshammer, Zweifaller Straße

Für die Koalition aus SPD und CDU begrüßt RM Engels, SPD, eine geplante Bebauung auf dem in Rede stehenden Grundstück nachdrücklich. Die Vorlage werfe jedoch für die Koalition Fragen auf, die zunächst von der Verwaltung beantwortet werden müssen. Daher beantrage er die Vertagung des Punktes auf die nächste Sitzung des ASVU. Bis dahin möge die Verwaltung die nachfolgenden Fragen beantworten:

- Welche Gewerbeart soll angesiedelt werden oder angesiedelt werden können?
- Wie hoch ist das damit verbundene voraussichtliche Verkehrsaufkommen?
- Wie soll der Verkehr abgewickelt werden (Bernhardshammer, Zweifaller Straße)?
- Wie viele Arbeitsplätze werden an dem Standort entstehen?

Auch RM Kirch, CDU, spricht sich für das Vorhaben aus und begrüßt ausdrücklich, dass an dieser Stelle Investitionen geplant würden. Die Verwaltungsvorlage sei jedoch für die Koalition nicht zufriedenstellend. Er ergänzt den Fragenkatalog wie folgt:

- Ist das Grundstück von Hochwasserproblemen betroffen?

Die Fraktionsvorsitzenden Engelhardt, FDP, und Prußeit, LINKE, sehen in der Vertagung ein negatives Signal an den potentiellen Investor sowie in der Außendarstellung. Beide bitten eindringlich darum, dass die aufgeworfenen Fragen im Verfahren geklärt und der planungsrechtlichen Stellungnahme zugestimmt werden möge. Dies auch vor dem Hintergrund, dass die Anfrage des Investors bereits seit Monaten in Bearbeitung sei. Alle weiteren Fragen müssten nach ihrem Dafürhalten im Rahmen eines Bauantrages zu klären sein. Sie sprechen sich nachdrücklich für den Beschlussvorschlag der Verwaltung aus.

Die 3. stv. BM, Frau Krings, unterstützt den Beschlussvorschlag der Verwaltung ebenfalls.

Von Seiten der Verwaltung begrüßt der zuständige Fachbereichsleiter 1, Herr Pickhardt, die vom Interessenten geplanten Investitionen in dem Bereich deutlich. Er bestätigt, dass der Eigentümer und der Architekt seit Anfang 2012 in Verhandlungen mit der Stadt stünden. Zunächst sei es erforderlich gewesen, die Rahmenbedingungen auf unterschiedlichsten Ebenen, insbesondere mit der Landschaftsbehörde zu prüfen. Hierzu waren seit Jahresbeginn mehrere Gespräche und mehrere Varianten durch den Antragsteller erarbeitet worden. Im Ergebnis bliebe festzuhalten, dass eine Zustimmung bestenfalls für eine (gewerbliche) Nutzung in Aussicht gestellt werden könnte, die standortgebunden sei, wie z.B. ein Autohaus, welches an einer klassifizierten Straße liegen müsse. Für andere gewerblichen Nutzungen stünden die vorhandenen Gewerbegebiete, insbesondere "Camp Astrid", zur Verfügung. Die Zustimmung stünde allerdings unter dem Vorbehalt der Ergebnisse weiterer Untersuchungen im Baugenehmigungsverfahren (u.a. Artenschutz u. Immissionschutz). Derzeit sei das gesamte Verfahren "im Fluss". Bezogen auf die Forderung, die Fragen im Rahmen der Bauvoranfrage zu klären erläutert er das Wesen eine Bauvoranfrage (man erhält nur eine Antwort auf das was man konkret fragt). Dem potentiellen Investor könne die detaillierte Klärung der Verkehrsangelegenheiten nicht im Rahmen der Bauvoranfrage auferlegt werden. Der Antragsteller habe aber im Nachgang zur Sitzung signalisiert, dass er die vom Ausschuss gestellten Fragen,

soweit ohne größeren Kostenaufwand möglich und machbar, klären bzw. beantworten werde.

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt vertagt die Beratung und Beschlussfassung zur planungsrechtlichen Stellungnahme bei 3 Gegenstimmen (FDP, B'90/Grüne, LINKE) auf die nächste Sitzung des Ausschusses. Die Verwaltung wird beauftragt, die aufgeworfenen Fragen bis zu dieser Sitzung zu beantworten.

4. Landesentwicklungsplan Nordrhein-Westfalen - Sachlicher Teilplan „Großflächiger Einzelhandel“;

hier: Beteiligung der in ihren Belangen berührten öffentlichen Stellen gem. §§ 13, 17 Landesplanungsgesetz i.V.m. § 10 ROG

Herr Pickhardt, FB 1, weist darauf hin, dass auf den Seiten 2 und 3 der Verwaltungsvorlage

die Ziele der Raumordnung zu beachten und

die Grundsätze der Raumordnung lediglich zu berücksichtigen seien.

Zur besseren Übersichtlichkeit wurden die Korrekturen auf den Seiten 2 und 3 entsprechend eingearbeitet und sind der Niederschrift als Anlage 2) beigelegt.

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt empfiehlt dem Hauptausschuss / Rat einstimmig, die Ausführungen der Verwaltung zum Landesentwicklungsplan Nordrhein-Westfalen „sachlicher Teilplan großflächiger Einzelhandel“ zur Kenntnis zu nehmen.

Die Stadt Stolberg behält sich ausdrücklich vor, im Rahmen des weiteren Verfahrens ggf. erneut eine fachliche Stellungnahme abzugeben und ggf. weitere Anregungen zur Planung vorzutragen.

5. Bebauungsplan Nr. 162 "KiTa Josefstraße / Erikaweg";

hier: Entscheidung über die Anregungen im Rahmen der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB, Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGB

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt empfiehlt dem Hauptausschuss / Rat einstimmig, wie folgt Beschluss zu fassen:

**A.1.1 Die Anregung der StädteRegion Aachen bezügl. Immissionsschutz wird zur Kenntnis genommen.
Abstimmungsergebnis im ASVU: Einstimmig**

**A.1.2 Die Anregung der StädteRegion Aachen bezügl. der Anlage von Fahrradstellplätzen wird zur Kenntnis genommen. Die Anregung bezügl. Festsetzung von Flächen für das Fahrradparken im Bebauungsplan wird zurückgewiesen.
Abstimmungsergebnis im ASVU: Einstimmig**

- A.2 **Der Anregung des Geologischen Dienstes bezügl. des Hinweises auf die tektonische Verwerfung im Untersuchungsraum wird gefolgt.
Abstimmungsergebnis im ASVU: Einstimmig**
- A.3 **Der Hinweis der enwor bezügl. Steuerkabeltrasse wird zur Kenntnis genommen.
Abstimmungsergebnis im ASVU: Einstimmig**
- A.4 **Die Hinweise der EWV bezügl. bestehender Versorgungs- und Anschlussleitungen werden zur Kenntnis genommen.
Abstimmungsergebnis im ASVU: Einstimmig**
- A.5 **Der Hinweis des WVER bezügl. des RRB Fernblick wird zur Kenntnis genommen. Bedenken bezügl. der Beckenkapazitäten sind ausgeräumt.
Abstimmungsergebnis im ASVU: Einstimmig**
- B. **Sofern den Einzelbeschlussvorschlägen gefolgt wird empfiehlt der Ausschuss für Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt dem Hauptausschuss / Rat, den Bebauungsplan Nr. 162 „KiTa Josefstraße / Erikaweg“ gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung zu beschließen und die Bekanntmachung anzuordnen.
Abstimmungsergebnis im ASVU: Einstimmig**

6. Wegfall Parkscheibenregelung Zweifaller Straße

Für die Koalition aus SPD und CDU geht RM Konrads, CDU, in seinen einleitenden Ausführungen auf einen gleichlautenden SPD-Antrag aus Dezember 2000 ein. Er sehe die Möglichkeit, die beiden Parkbereiche vor der Einfahrt Fa. Prym / Aurubis um die Hälfte zu verkürzen und den stadtauswärts gelegenen Bereich aufzugeben. Hierdurch könne ein zusammenhängender Parkbereich zum freien Parken entstehen, auf dem das Parken für Schwerlastfahrzeuge allerdings ausgeschlossen werden soll. Diesen Vorschlag erhebt er für die Koalition zum Antrag.

Der FDP-Fraktionsvorsitzende Engelhardt geht auf die bestehende Werkszufahrt der Fa. Prym ein, wodurch Besucher und Kunden ausreichend Parkmöglichkeiten auf den Werksgeländen hätten. Er könne nicht nachvollziehen, warum nicht der gesamte Bereich zum Parken freigegeben werde.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorgebracht wurden, stieg der Vorsitzende, Herr Hansen, in die Abstimmung über den erweiterten Beschlussvorschlag ein:

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt beschließt bei zwei Gegenstimmen (FDP, LINKE) , dass die beiden Parkbereiche vor der Einfahrt Fa. Prym / Aurubis um die Hälfte verkürzt und der stadtauswärts gelegene Bereich aufzugeben wird. In dem dann entstehenden zusammenhängenden Parkbereich ist das Parken für den Schwerlastverkehr auszuschließen.

7. Grünpfeil Zweifaller Straße

RM Konrads, CDU, favorisiert für die Koalition aus SPD und CDU Variante 1 mit der Forderung, dass der Nachlauf der LZA aus Richtung Innenstadt erhalten bleibe.

Dieser Vorschlag mit dem Wunsch der schnellstmöglichen Umsetzung findet im Ausschuss breite Zustimmung, so dass der Vorsitzende, Herr Hansen, hierüber abstimmen lässt:

Beschluss:

Für Rechtsabbieger auf der Zweifaller Straße, die aus Richtung Vicht kommend in den Burgholzer Graben einbiegen wollen, wird eine separate Signalisierung des Rechtsabbiegestroms installiert. Sie erhalten gleichzeitig mit dem Verkehrsstrom, der aus dem Burgholzer Graben in die Zweifaller Straße einbiegt Grün. Der Nachlauf der LZA aus Richtung Innenstadt muss erhalten bleiben.

8. Feuerwehraufstellfläche/-zufahrt auf der Konrad-Adenauer-Straße / Ecke Bischofstraße

Vor Einstieg in die Beschlussfassung begrüßt RM Engels, SPD, für die Koalition den guten Kompromiss. Er dankt allen Beteiligten einschließlich des Eiscafébetreibers für die konstruktive Zusammenarbeit.

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt beschließt einstimmig die Einrichtung einer Feuerwehrezufahrt auf dem Bürgersteig vor dem Eiscafé Konrad- Adenauer-Straße 118/124 und den damit verbundenen Wegfall einer dortigen Parktasche.

9. Verkehrs- und Parksituation Daensstraße

Für die Koalition aus SPD und CDU bestätigt RM Jussen, SPD, die schwierige Parksituation vor Ort. Die Verwaltung habe sich um Lösungsansätze bemüht, von denen die Koalition die Variante 1 begrüße. Er sehe jedoch darüber hinaus die Möglichkeit, noch ein bis zwei weitere Parkplätze schaffen zu können. Daher rege er an, dass die verkehrspolitischen Sprecher jeder Fraktion dies mit der Verwaltung vor Ort zunächst in "kleiner Runde" erörtern. Für die Grünen erklärt die 3. stv. Bürgermeisterin Krings, dass sie nicht am Ortstermin teilnehmen werde.

Herr Jussen beantragt die Vertagung des Tagesordnungspunktes auf eine spätere Sitzung des Ausschusses.

Diesem Vorschlag schließt sich der Ausschuss einmütig an, so dass der Vorsitzende, Herr Hansen, hierüber abstimmen lässt:

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt vertagt den Tagesordnungspunkt "Verkehrs- und Parksituation Daensstraße" einmütig auf eine spätere Sitzung des Ausschusses.

10. Maßnahmen zur Verkehrssicherung im Bereich Schulzentrum Liester

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt nimmt die verschiedenen von der Verwaltung vorgestellten Varianten für Maßnahmen der

Verkehrssicherung im Bereich des Schulzentrums Liester und die Ausführungen der Verwaltung im Sachverhalt einmütig zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung einstimmig, als ersten Schritt kurzfristig die von der Verwaltung vorgeschlagene Beschilderung (VZ 136 "Kinder" und Zusatzschilder "Schulzentrum") und Piktogramme ("Kinder") auszuführen.

Darüber hinaus beauftragt der Ausschuss für Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt die Verwaltung einmütig, in Kontakt mit den drei Betroffenen Schulen die weitere Entwicklung der Verkehrsverhältnisse im Umfeld der Schulen zu beobachten und zu gegebener Zeit weitere erforderliche Maßnahmen zur Verkehrssicherung zu treffen.

11. Beschlusskontrolle;
hier: Informationsvorlage

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt nimmt die Informationsvorlage bezüglich der Beschlusskontrolle einmütig zur Kenntnis.

12. Beantwortung von Anfragen gem. § 17 der Geschäftsordnung des Rates;
Mitteilungen

12.1 Der Leiter Fachbereich 1, Herr Pickhardt, informiert den Ausschuss über die Einberufung der Lenkungsgruppe "Innenstadt" am 15.11.2012 um 18.15 Uhr in der Villa Lynen. Die Einladung hierzu läge den Fraktionen bereits vor.

12.2 Des Weiteren informiert Herr Pickhardt, Leiter Fachbereich 1, den Ausschuss über eine gemeinsame Sitzung des ASVU und des BVA am 12.12.2012 vor der Sitzung des BVA zur Thematik "Vorstellung Klimaschutzkonzept" u.a. durch Vertreter der StädteRegion Aachen. Hierzu ergehe noch eine gesonderte Einladung.

12.3 RM Kirch, CDU, bittet um Überlassung der Powerpointpräsentation "Umgestaltung Rhenaniastraße".

Herr Kistermann, FB 2, bedankt sich für den Hinweis und sichert die Weiterleitung an die Fraktionen zu.

12.4 Auf Nachfrage von Ausschussmitglied Flamm, CDU, teilt Herr Pickhardt, FB 1, mit, dass der Zuwendungsbescheid "FWGH Mausbach" vorläge. Die Arbeiten würden nun in enger Abstimmung mit allen Beteiligten angelassen.

12.5 RM Konrads, CDU, spricht wiederholt die Ampelsituation Lehmkaulweg / Bauschenberg / Finkensiefstraße (Blockumfahrung) an. Er fragt, wann der ASVU-Beschluss aus 2011 (Anpassung LZA-Schaltung und Beschilderung) umgesetzt werde.

Nachträgliche Mitteilung der Verwaltung:

Der Landesbetrieb plant die Umsetzung im Frühjahr 2013.

12.6 Der Vorsitzende, Herr Hansen, spricht erneut den Pflegezustand im Bereich des Rathauses und Kaiserplatzes an. Da sich hieran seit Juni nicht viel geändert habe, schlage er vor, dass der Ausschuss mit gutem Beispiel vorangehen und bei einem gemeinsamen Termin Abhilfe schaffen möge. Die Terminabstimmung steht aus.

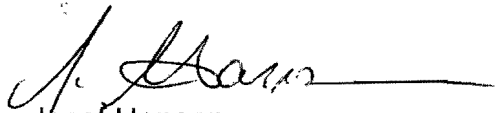
B) Nichtöffentliche Sitzung:

1. Beantwortung von Anfragen gem. § 17 der Geschäftsordnung des Rates; Mitteilungen

1.1 Der Niederschrift liegen die Auflistungen über erteilte Baugenehmigungen für die Monate September und Oktober 2012 als Anlage 3) bei.

1.2 Es wurden keine Anfragen aus aktuellem Anlass gestellt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss der Ausschussvorsitzende, Herr Hansen, die Sitzung um 18.50 Uhr.


Josef Hansen
Vorsitzender


Edith Janus-Braun
Schriftführerin

Der Niederschrift sind folgende Anlagen beigefügt:

- Anlage 1) Anwesenheitsliste Ortsbesichtigung
- Anlage 2) Mitteilung zu TOP B) 1.1

ANWESENHEITSLISTE

zur Niederschrift über die Sitzung des **Ausschusses für Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt**

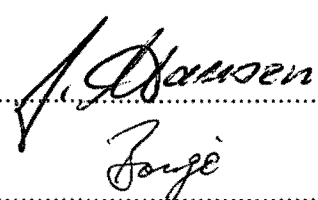
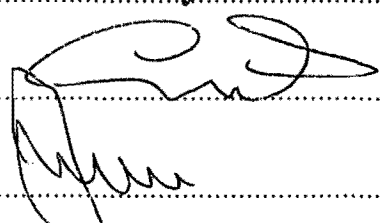
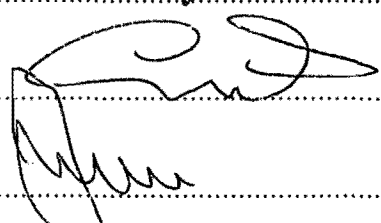
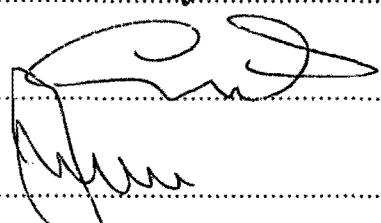
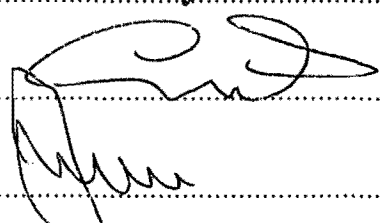
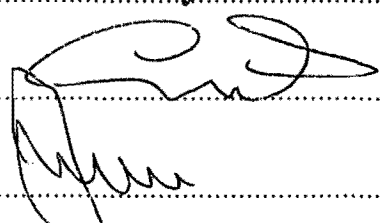
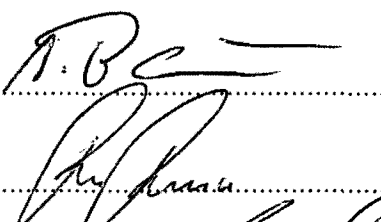
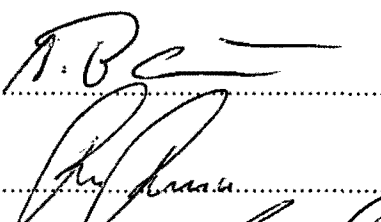
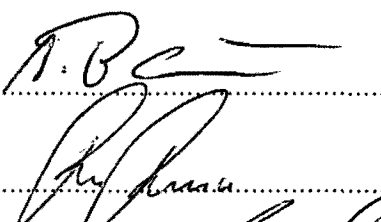
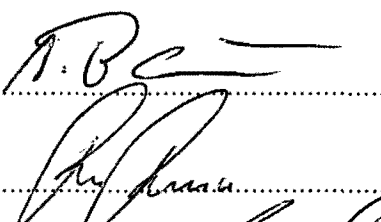
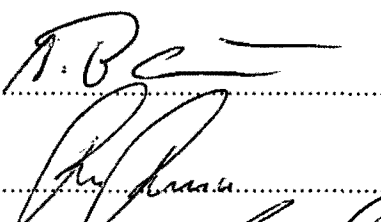
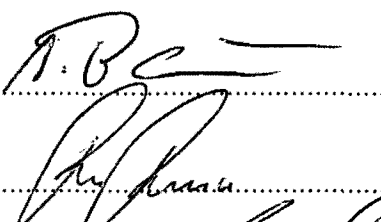
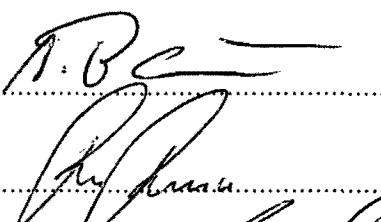
Sitzungskennziffer: **XVI/ 32**

Tag der Sitzung: **Donnerstag, 25.10.2012**

Sitzung: **Stolberg, Ratssaal**

Dauer der Sitzung: **18.00 Uhr bis 18.50 Uhr**

Unterbrechungen: **Kaune**

lfd.Nr.	Name	Stellvertreter	Unterschrift
SPD-Fraktion			
1.)	Hansen, Josef (Vorsitzender)	Kaußen, Paul Heinz	
2.)	Bougé, Karl-Josef (sk. B.)	Dogan, Gürhan (sk. B.)	
3.)	Engels, Rolf	Nießen, Hildegard	
4.)	Jussen, Peter (1. stv. Vors.)	Steg, Hildegard	
5.)	Müller, Wolfgang (sk. B.)	Reitze, Jochem (sk. B.)	
6.)	van Emelen, Harry (sk. B.)	Wolf, Dieter	
CDU-Fraktion			
7.)	Blau, Albert (sk. B.)	Schmitz, Wolfgang (sk. B.)	
8.)	Bonnie, Rainer (sk. B.)	Hillinger, Lutz (sk. B.)	
9.)	Creyels, Bernhard	Berghausen, Klaus	
10.)	Hennig, Martin (sk. B.)	Grüttemeier, Gerd (sk. B.)	
11.)	Kirch, Paul (2. stv. Vors.)	Pietz, Siegfried	
12.)	Konrads, Adolf	Matheis, Kunibert	
FDP-Fraktion			
13.)	El-Deib, Khaled (sk. B.)	Bins, Hubert (sk. B.)	
	<i>Engelhardt, Bernhard</i>		

Bündnis 90/Die Grünen

14.) Krings, Katharina ~~Ingermann, Dr. Fr. Josef~~

Krings

Fraktion Die LINKE

15.) Prubeit, Mathias ~~Jilk, Anita~~

Prubeit

Sachkundige Einwohner: (nur beratend)

16.) ~~Metzen, Josef~~ Flamm, Günter

Flamm

Es fehlen (entschuldigt oder unentschuldigt):

- 1.) 3.)
- 2.) 4.)

Teilnehmer der Verwaltung:

- 1.) *P. Gies A61* 10.)
- 2.) *g.k. 103* 11.)
- 3.) *Wieland F32* 12.)
- 4.) *M. P. ... F31* 13.)
- 5.) *DWS F31/01* 14.)
- 6.) *[Signature] F34* 15.)
- 7.) *Coqui 30/32* 16.)
- 8.) *Jg-B6 4/10* 17.)
- 9.) 18.)